

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
aller Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Mit dem Weihnachtsfest wird sich die Hektik der Vorweihnachtszeit legen und wir alle haben wieder ein Ohr für die alten und eigentlich ganz aktuellen Botschaften dieses Fests. Am Heiligabend und der Zeit danach haben wir dann Zeit für uns, wir haben Zeit für die wahren Werte des Lebens. Die Zeit steht quasi still. In dieser sogenannten „Zeit zwischen den Jahren“ überdenken wir, was das alte Jahr gebracht hat. Die Bilanz über die Entwicklung und Geschehnisse in unserer Gemeinde in diesem Jahr kann sich sehen lassen. Wir haben Vieles angepackt und auf den Weg gebracht. Durch eine kluge Haushaltswirtschaft, höhere Steuereinnahmen und zum Teil kurzfristiger Fördermittelbewilligungen konnten insbesondere unsere Kinder- und Bildungseinrichtungen bei den Investitionen berücksichtigt werden. Die Oberschule Krostitz erhielt in diesem Jahr nicht nur ihren neuen Namen. Mit Ferienbeginn startete die Realisierung der Maßnahmen zur brandschutztechnischen Ertüchtigung (Einsetzen von Brandschutztüren, Herstellung 2. Fluchtweg) und Schaffung weiterer Klassenräume einschließlich Sanitäreinrichtungen. Der Rohbau ist soweit fertig gestellt, mit dem Innenausbau wird Anfang des neuen Jahres begonnen. Einschließlich Ausstattung der neuen Räume werden die Kosten für die gesamte Maßnahme ca. 880 T€ betragen, wovon 382,4 € Fördermittel sind. In der Grundschule Krostitz wurden in den Sommerferien die Sanitäranlagen komplett saniert. Neben Heizungs-/ Sanitärarbeiten, Maler-, Fliesen- und Trockenbauarbeiten wurden neue Türen und Fenster eingesetzt. Dafür wurden 45,7 T€ aus Eigenmitteln investiert. Kurzfristig Ende September erhielten wir die seit Jahren beantragten Fördermittel (54 T€) für die Kindertagesstätte Hohenossig, die bis Ende dieses Jahres verbaut sein mussten. Dem Engagement der beteiligten Handwerker ist es zu verdanken, dass dieser Termin erfüllt wurde und die Heizungsanlage erneuert, zwei Gruppenräume, der Turnraum und Flur saniert und renoviert werden konnten. Die Kosten für diese Maßnahme betragen insgesamt ca. 112 T€. Die Begegnungsstätte Krostitz in der Turnerstraße wurde in diesem Jahr modernisiert und eingerichtet. Hier konnte bereits die Bibliothek Krostitz neue und vor allem größere Räumlichkeiten beziehen. Für die Kameraden und Kameradinnen unserer Feuerwehren wurden in diesem Jahr neue Schutzbekleidung und Helme angeschafft (Kosten 29,3 T€, davon 14,6 T€ Fördermittel); die Tore am Gerätehaus in Krensdorf wurden erneuert (5,2 T€). Für den alten Sportplatz Krostitz investierte die Gemeinde für die Sanierung des Platzes, einschließlich Installation Beregnungsanlage mit den dazugehörigen Voraussetzungen 27,6 T€ (Gesamtkosten 56,1 T€). Mit weiteren insgesamt 264,5 T€ (davon 198,4 T€ Fördermitteln) wurde in diesem Jahr der Feldweg Lehelitz – Priester ausgebaut. Der eingeplanten Mittel von 30 T€ für den Neubau eines Spielplatzes in Hohenossig werden aufgrund der langen Lieferzeiten der Spielgeräte in das nächste Jahr übernommen und 2014 realisiert. So gesehen dürfen wir zufrieden sein mit dem, was im zurückliegenden Jahr geleistet wurde. Wir können auch im kommenden Jahr einiges voraussichtlich ohne Schuldenaufnahme investieren. Unsere Pro-Kopf-Verschuldung beträgt zum Jahresende 218,12 €; im Vergleich zum Jahr 2000 mit noch 1.445,04 € eine mehr als positive Entwicklung. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dies kann nur ein Auszug aus den vielen Aktivitäten sein, die in unserer Gemeinde im abgelaufenen Jahr stattgefunden haben. Vieles wäre ohne eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beteiligten nicht möglich gewesen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Gewerbetreibenden für ihren unternehmerischen Einsatz, der unserer Gemeinde zu Gute kommt, herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofs der Gemeinde. Insbesondere bei den erwähnten Maßnahmen in der Oberschule, der Kindertagesstätte Hohenossig, vor allem aber bei der Erneuerung der Sanitäranlagen in der Grundschule wurde ihnen Überdurchschnittliches abverlangt. Ich bedanke mich bei den Gemeinde- und Ortschaftsräten für ihre nicht immer einfache Arbeit zum Wohle der Gemeinde und der Bürgerinnen und Bürger, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung sowie den Lehrerkollegien beider Schulen. Ein besonderer Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren sowie allen ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen und allen, die sich zum Wohle ihrer Mitbürger gesellschaftlich einbringen. Ein besonderes Dankeschön geht an die Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“, die nicht nur eine hervorragende Arbeit leisten und damit die Grundlage für eine gute Zukunft der kommenden Generation schaffen, sondern auf deren Unterstützung wir auch bei anderen Gelegenheiten z. B. unserer Seniorenweihnachtsfeier oder an Wahlsonntagen immer zählen können. Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Zukunft stellt uns auch 2014 vor neue anspruchsvolle Herausforderungen. All unsere Aktivitäten müssen darauf gerichtet sein, unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu erhalten und zu gestalten. Weihnachten ist ein christliches Fest, doch die Werte, von denen es spricht, werden auch von anderen Religionen hoch gehalten oder von Menschen, die sich eher einem humanistischen Gedankengut verpflichtet fühlen. Alle Völker und Religionen schätzen Frieden und Mitmenschlichkeit. Diese Werte haben Bestand, sie sind nach wie vor gültig und bilden eine Richtschnur unseres Verhaltens. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest; angenehme Überraschungen, ein paar besinnliche Stunden sowie einen gelungenen Start in das bevorstehende Jahr 2014.

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Frauendorf

